

Im Bugkorb

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN
des

LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



www.lmc-luebeck.de

Heft 4 - August 2021

51. Jahrgang

BAUHAUS[®] NAUTIC

www.bauhaus-nautic.info

Deutschlands größter Anbieter für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



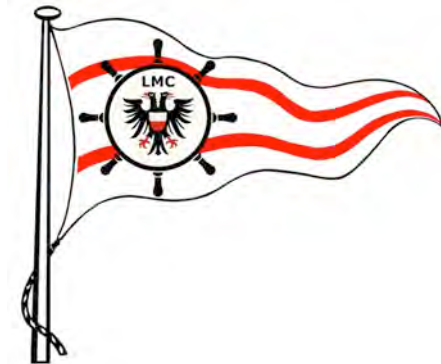
Lübecker Motorboot - Club e.V.

Präsident: derzeit nicht besetzt

Vizepräsident: Stefan Brockmann
0176 - 55 720 345 / hafen@lmc-luebeck.de

Schatzmeister: Robert Gieth jun.
0177 - 56 76 966 / finanzen@lmc-luebeck.de

Hafenmeister: Udo Stark
0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de



Clubheim: *De Lüb'sche Schut*, Clubhafen an der Lachswehr
0177 - 200 40 80 / 0451 - 8 55 83

Informationen und Öffnungszeiten unter www.luebscheschut.de



Vorwort

Liebe Clubfreunde, liebe Leserinnen und Leser,



wir stecken mitten in der Saison. Hier oben im Norden sind wir mit bestem Wetter gesegnet, während in weiten Teilen Deutschlands nicht nur sprichwörtlich *Landunter* ist. Es gibt deutlich mehr als 100 Todesopfer, etliche Häuser sind nicht mehr zu retten, wir lesen und hören von Plünderern, die sich an dem unsäglichen Leid der Opfer zu bereichern versuchen. Die Aufräumarbeiten zur Beseitigung der materiellen Schäden wird Monate in Anspruch nehmen und viel Kraft und Anstrengung bedeuten. Die zahlreichen seelischen

Aufräumarbeiten werden vielleicht zeitlebens nicht gelingen.

Wir fühlen mit den Opfern dieser Katastrophe. Viele von uns helfen, ob mit Sach- oder Geldspenden oder gar persönlich. Die gelebte Solidarität, von der wir genauso lesen und hören, lässt mich mit einem zuversichtlichen Gefühl auf unser Land und unsere Gesellschaft blicken.

Nun bedeutet der Trauer Raum zu geben nicht, der Freude die Tür zu verschließen. Wir dürfen also die Saison genießen, dürfen unsere Freude an Touren und Erlebnissen teilen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben.

Wir freuen uns auf die erste endlich wieder stattfindende gemeinschaftliche Veranstaltung, unser *Buddelgriepen* mit anschließendem *LMC-Salatbuffet*. Das Anmeldefenster ist bereits offen, bitte schaut auf unserer Seite LMC-Luebeck.de im Mitgliederbereich rein und gebt dort an, mit wie vielen Personen / Booten Ihr teilnehmt.

Bleibt alle gesund, fröhlich, hilfsbereit und offenen Herzens!

Stefanie Stark
Redaktionsleitung



Inhalt

Seite	Inhalt	Seite	Inhalt
1	LMC & Schute	14	Laute Gäste im Stadtgraben Elli und Lina fehlen hier!
2	Vorwort	16	Meine Ansprechpartner Who is who im LMC
3	Inhaltsverzeichnis Alles auf einen Blick	17	Treffen der alten Seebären Wiedersehen auf der Nils Holgersson
4	Termine Ein Überblick	20	Seemannsgarn... ...und andere Geschichten
5	Willkommen, liebe Gäste Unsere Mappe kommt gut an!	26	Wir denken aneinander ...auch über unseren Tellerrand hinaus
6	Angela in Not Im LMC hilft man sich gegenseitig	27	Unsere Mitglieder Wir gratulieren von Herzen
8	Augen auf! Wer Schilder lesen kann...	28	Impressum und unsere Neuaufnahmen
9	Event im LMC Buddelgriepen und LMC-Salatbuffet		
11	Sicherheit im Gelände Bitte achtet mit darauf!		
12	Umbau HBU Neue Dalben = mehr Liegeplätze		



Stechen Sie mit neuen Polstern in See!

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

Ihr Raumausstatter Trage Meisterbetrieb

Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

Ratzeburg

Schrangenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77

info@raumausstatter-trage.de · www.raumausstatter-trage.de

Termine

Sa.,	04.09.	11:00 Uhr	Buddelgriepen / LMC-Salatbuffet mit Spanferkel Anmeldung über den Mitgliederbereich
Do.,	14.10.	15:00 Uhr	Kaffeetrinken der LMC-Frauen Anmeldung bei Moni Fietkau: 0176 - 306 74 854
Fr.,	05.11.	15:30 Uhr	Herbstfahrt nach Flensburg und Sonderburg Rückkehr am Sonntag, den 07.11., Details folgen!
Do.,	11.11.	10:00 Uhr	Frühstück der LMC-Frauen Anmeldung bei Moni Fietkau: 0176 - 306 74 854
Fr.,	12.11.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung im LN-Medienrestaurant Einladung folgt
Do.,	09.12.	18:00 Uhr	Abendessen der LMC-Frauen Anmeldung bei Moni Fietkau: 0176 - 306 74 854

- Ausdrücklich unter Vorbehalt -



*Alles ist aus dem Wasser entsprungen,
alles wird durch Wasser erhalten,
Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.*
(Goethe)

Pansdorf
Eutiner Straße 104
Telefon: 04504 – 1842

Lübeck
Ostpreußenring 23
Telefon: 04 51 – 70 997 70

Bad Schwartau
Eutiner Ring 6
Telefon: 04 51 – 160 82 660

www.lociks.de
info@lociks.de
www.seebestattung.com



Willkommen, liebe Gäste!

Seit Beginn dieser Saison werden unsere Gastlieger besonders willkommen geheißen. Jeder bekommt beim Einchecken von unserem Hafenmeister eine Informationsmappe als Willkommensgruß. In dieser Mappe befindet sich ein Begrüßungsschreiben vom LMC mit den wichtigsten Informationen zu unserem Club sowie Unternehmungstipps rund um Lübeck. Weiterhin ist jeweils ein Stadtplan von Lübeck und Travemünde beigelegt. Natürlich fehlt auch unser Bugkorb nicht - zum Kennenlernen und Schmökern.

Die Resonanz ist durchweg positiv, unsere Gäste fühlen sich gut ausgestattet für ihren Aufenthalt bei uns. Ganz nebenbei machen wir auch noch ein bisschen Werbung für unseren schönen Club.



Hinten der Umschlag, darin die letzten beiden Ausgaben des *Bugkorb*, 2-seitiger Stadtplan HL + Travemünde sowie unser Anschreiben.

Sabine Buhk
Redaktion

W.-R. WITTKE & LORENZEN KG

- Kompetenz seit 1971 -



- Immobilienvermittlung
- Marktwertgutachten
- Hausverwaltung



zertifiziert nach DIN EN 15733

MOISLINGER ALLEE 7, 23558 LÜBECK

Tel: 0451 8 20 30 / Mail: info@wittke-lorenzen.de

www.wittke-lorenzen.de

Angela in Not

Mittwoch, der 14. Juli, sollte ein entspannter Familienausflug für Angela und Thomas Calm sein.

Mit ihrer Schwiegertochter und ihrem Enkelsohn sind die beiden mit der *Angela* rausgefahren in Richtung Travemünde. In der Dummersdorfer Bucht hatten die vier vor, die Sonne zu genießen, eine Zeit vor Anker zu liegen, bei den tollen Temperaturen zu baden und den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen. Abends wollten sie in den Heimathafen im LMC zurückkehren. So war der Plan.

Wie so oft kommt es erstens anders und zweitens als man denkt. Anker über die Bugspitze geworfen, Anker übers Heck geworfen, zurücklehnen. Oder auch nicht. Der Buganker hatte sich in der Ankerleine eines Nachbarbootes verfangen, zu lösen war er nicht mehr, also half letztlich nur das Kappen der Ankerleine. Dieser Anker war verloren. Damit war es allerdings noch nicht getan: Die Leine des Heckankers verfang sich derart in der Schraube, dass eine Heimkehr aus eigener Kraft nicht möglich war. Auch dieser Anker musste gekappt werden und war somit verloren.



Wolfgang bringt die *Angela* mit seiner *Döns* sicher aus der Dummersdorfer Bucht zurück nach Lübeck zu ihrem Liegeplatz im LMC.

Hier werden sie in Empfang genommen von Thomas, Ralf, Kurt und Udo.

Angela in Not

Zum Glück wird im LMC der Zusammenhalt großgeschrieben! Ein Anruf bei Freund Wolfgang Leuschner genügte, damit dieser sich mit seiner *Döns* auf den Weg machte, die *Angela* samt Besatzung in den Hafen zurückzuholen. Dafür sind die beiden sehr dankbar! Bei der Ankunft im LMC standen natürlich weitere Kollegen parat, um beim Anlegemanöver zu unterstützen. Angela und Thomas freuten sich über die Hilfe vor Ort von Thomas Becker, Ralf Schnoor, Kurt Specker und unserem Hafenmeister Udo Stark.

Eine Inspektion am Folgetag ergab, dass das Seil um die Schraube keinen großen Schaden angerichtet hat. Nachdem es entfernt wurde, ist alles wieder in Ordnung.

Wir freuen uns für die beiden!

Stefanie Stark
Redaktionsleitung



Erschöpft aber glücklich wieder im Hafen:
Angela und Thomas Calm

  **MORITZ**
 **KAPPIS**
HEIZUNGSBAU UND SANITÄR

Service & Wartung

Tel. 04509 / 799 30 66

Mobil 0163 / 869 46 25

www.m-kappis.de

kontakt@m-kappis.de

Augen auf!

Wer Schilder lesen kann, ist klar im Vorteil!

Am Pfingstwochenende war es endlich soweit. Trotz der Kälte wollten wir an Bord und die Saison eröffnen. So richtig mit Übernachten, Ausflug nach Travemünde und Ankern in einer der Buchten. Am Samstag hielt uns noch der Regen zurück, aber am Sonntag starteten wir nach dem Frühstück in Richtung Travemünde.

Das Wetter war besser als angesagt und so machten wir eine kurze Ankerpause in der großen Holzwiek. Wir waren fast die Einzigen und haben unsere „Kaffee und Kuchen Stunde“ dort in der Sonne verbracht. Herrlich dieses leichte Geschaukel am Anker - rundherum nur Wasser und Ruhe. Nach einer guten Stunde fuhren wir weiter nach Travemünde. Dort verbrachten wir einen schönen Abend und eine ruhige Nacht im Fischereihafen. Bei unserem morgendlichen Bummel durch die Fußgängerzone besorgten wir uns Kuchen für unsere Ankerpause auf dem Rückweg.

Die Fahrt vorbei an den großen Pöten am Skandinavienkai ist ja immer aufregend - uns fiel deshalb auch gar nicht auf, dass sich irgendwann auf dem Weg unsere schöne große Deutschlandflagge davonmachte.

Da in der großen Holzwiek nur wenige Boote lagen, peilten wir sie wieder an.

Wir hatten einen tollen Platz im Windschatten. Natürlich wussten wir, dass dort irgendwo ein dickes Kabel liegt. Dafür brauchten wir ja nicht extra auf unsere Seekarten gucken. Das Hinweisschild mit dem geforderten Abstand von 15 Meter rechts und links hatten wir auch gesehen - aber in ungefähr 100 m Entfernung. Also weit weg von unserem Ankerplatz.

Als der Kaffee gekocht war und der Kuchen auf den Tellern lag, fuhr ganz langsam die Wasserschutzpolizei in die Bucht und hielt am ersten Segler, der vor Anker lag. Wir sahen ganz interessiert zu und wurden nur leicht nervös, als wir plötzlich bemerkten, dass wir ohne Flagge unterwegs waren. Da kam das Polizeiboot tatsächlich auch auf uns zu und stoppte kurz vorher auf. Der Beamte fragte ganz freundlich, ob er an Bord kommen dürfe. Durfte er natürlich. Mit Blick auf unsere Kuchenplatte sagte er: „Sie haben es hier ja gemütlich!“ Nach ein bisschen Small Talk kam er dann gleich zur Sache: „Hier liegt übrigens ein dickes Kabel auf dem Grund und Sie ankern direkt darüber.“ Ups... das Schild galt selbstverständlich nicht nur für das Ufer, an dem es stand, sondern für die ganze Strecke bis dahin. Hätten wir uns eigentlich denken können. Und es gibt ja auch immer noch Kartenmaterial, welches wir immer brav an Bord haben.

Der Herr von der Wasserschutzpolizei hat uns das alles erst einmal genau erklärt. Er erzählte auch, dass Taucher schon einmal an der Stelle unten waren und dort so einige Sportboot-Anker gesichtet hatten. Wir durften dann noch (ganz stolz) unseren Sportbootführerschein See vorzeigen. Na ja, und dann wurde natürlich noch ein Bußgeld fällig - wegen Verstoßes gegen die Ankerverordnung. Ein bisschen peinlich war uns das schon. Wir waren aber insgeheim ganz froh, dass unsere verlorene Flagge nicht auch noch Thema wurde.

Augen auf!

Da so etwas immer Geschichten sind, die wir gern unseren Kindern erzählen, fragte ich, ob ich das Polizeiboot und auch ihn fotografieren dürfe. Durfte ich dann auch.



Die *Habicht* der Wasserschutzpolizei nimmt Kurs auf unsere *Sunny Side*.

Nachdem unser Besuch uns dann wieder verlassen hatte, beendeten wir in Ruhe unsere Kaffeepause, lichteten den Anker, zum Glück, ohne uns verheddert zu haben, und fuhren um eine Erfahrung reicher wieder nach Hause.

Sabine Buhk, Redaktion

**Fachbetrieb für Bootsmotoren
und Yachtservice**

**Mechanikerstunde
48,-**
*Unser Sonderpreis für
SeaHelp Mitglieder
(netto)

ALLES RUND UMS BOOT


BOOTSMÄNNER U&S

0172 - 527 81 79
info@Bootsmaenner.com
www.Bootsmaenner.com

Masselbett 1 - 3
23569 Lübeck

Event im LMC



Liebe Clubfreunde,

am **4. September** ist es wieder soweit: Mit unseren kleinen Booten und Beibooten suchen wir den Schatz in Form von Buddeln, die im Wasser treiben. Jede Buddel birgt eine Überraschung, und diese erst einmal aus dem Wasser zu greifen, wird wahrscheinlich noch mehr Spaß machen als das Öffnen der Schatztruhe am Ende der Suche!

Wer Lust hat, sich dem Abenteuer *Buddelgriepen* anzuschließen, gibt bei Joachim Bach eine Kleinigkeit im Wert von 5,- € bis max. 10,- €, gern liebevoll verpackt, ab und qualifiziert sich damit für die Teilnahme mit seinem Boot. Tragt Euch einfach auf LMC-Luebeck.de im Mitgliederbereich für die Veranstaltung ein – fertig.

Um 11:00 Uhr starten wir mit unseren Booten achtern der *ADVENTURE* am Horst-Brockmann-Ufer, Pfahl 24, und sind bewaffnet mit Keschern, Beuteln, was auch immer helfen mag, um die Buddeln aus dem Wasser zu greifen. Jedes Boot hat die Chance auf einen Schatz bestehend aus zwei Überraschungen, denn das Event-Team verdoppelt Euren Einsatz! Jede Buddel gewinnt, es gibt keine Nieten.

Wir freuen uns riesig auf Euch! Bringt Eure Mannschaft und gesunden Appetit für das anschließende LMC-Salatbuffet mit in den Stadtgraben! Ab 14:00 Uhr gibt es von Euch selbstgemachte Salate und andere Leckereien. Jeder steuert etwas bei. Dieses Mal bleibt allerdings der Grill kalt, denn wir bekommen ein Spanferkel in Metzgerqualität, meisterhaft zerteilt und für nur 5,- € Eigenanteil pro Portion. Die zwangsläufig entstehende Differenz sponsert der LMC für uns!

Euer Event-Team



Sicherheit im Gelände

Leider ist es in der Vergangenheit vermehrt zu versuchten sowie zu vollzogenen Einbrüchen in unsere Boote gekommen. Immer mal wieder kommt es vor, dass Menschen sich auf unserem Privatgelände tummeln, ohne dass sie jemanden konkret besuchen möchten oder gar ein Boot bei uns liegen haben. Tagsüber fällt uns Mitgliedern und unserem Hafenmeister das auf, und wir verweisen diese Personen des Geländes. Vor ein paar Tagen erst konnte Udo zwei junge Männer ausmachen, die sich an Tor 1 Zutritt verschafften und sich dann das gesamte HBU hoch auffällig unauffällig umgesehen hatten. Auf Nachfrage, wo sie denn hinwollten, versuchten die beiden es mit Dreistigkeit - nach dem Motto, sie hätten hier ein Boot liegen. Nun, dass sie an unseren Hafenmeister geraten sind, der nun wirklich alle (auch unsere Gäste) kennt, konnten die Männer nicht ahnen. An Tor 3 wurden sie höflich, aber bestimmt hinauskomplimentiert. Das Thema ist also leider nach wie vor brandaktuell.

Um uns unseren Schlaf zurückzubringen, haben wir im Sinne aller Mitglieder und Gäste beschlossen, dass unsere Tore Nr. 1 sowie Nr. 4 am Horst-Brockmann-Ufer ab sofort abends ab spätestens 22:00 Uhr abgeschlossen zu sein haben. Wer also nach dieser Uhrzeit eines der Tore öffnet, schließt es bitte wieder ab. Morgens ab 7:00 Uhr kann es dann wieder offen bleiben. Das Gleiche gilt für das Tor zur Lachswehr. Auch das soll konform zu den Öffnungszeiten der Schute ab 22:00 Uhr bis morgens um 7:00 Uhr abgeschlossen sein. Alle anderen Zu- und Ausgänge sind sowieso nicht ohne Schlüssel zu öffnen.



Wir bitten also jeden Einzelnen von Euch, darauf zu achten, dass das Gelände nachts abgeschlossen ist. Danke für Euer Verständnis und Eure Unterstützung!

Euer Vorstand

Stefan Brockmann	Vizepräsident	♣	Joachim Bach	Veranstaltungsleiter
Robert Gieth jun.	Schatzmeister	♣	Kai Grundmann	Technischer Leiter
Bernd Blunk	Umweltminister	♣	Stefanie Stark	Presseleitung

Baltic Hotel

Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt



1-4 Bettzimmer mit Du/WC, TV, Telefon,
kostenloses W-Lan im gesamten Hotel

Hansestraße 11
23558 Lübeck

Tel: 0451 - 855 75
Fax: 0451 - 838 31

info@baltic-hotel.de
www.baltic-hotel.de



Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt

Umbau Horst-Brockmann-Ufer

Wieder ein Projekt umgesetzt

Während der vierten Juniwoche wurde der gesamte vordere Bereich des Horst-Brockmann-Ufers umgestaltet.

Stefan Brockmann hat nach dem Ausmessen der alten Boxen mit Akribie einen maßstabsgetreuen Plan entwickelt, in dem er den Bereich bis Pfahl Nr. 12 in Einzelboxen unterteilt hat. Das dient vor allem dem Zweck, unsere Boote mit ca. 5 m Breite dort unterzubringen. Diese Boote haben bis vor Kurzem noch jeweils eine Doppelbox allein belegt. Entweder passte ein zweites größeres Boot nicht mit hinein, oder ein kleines Boot, das der Breite nach dort hineingepasst hätte, sollte nicht zwischen zwei hohen „Wänden“ liegen.



Die Baustelle ist eingerichtet, die neuen Dalben liegen bereit.

Die Lübeck Port Authority (LPA) hat also auf dem Abschnitt von Pfahl Nr. 1 bis zum Pfahl Nr. 12 vier Dalben gezogen. Im Anschluss daran wurden nach Stefans ausgeklügeltem Plan 9 Dalben, die beachtliche 15 m lang sind, neu gesetzt. Diese Maßnahme hat uns sieben echte zusätzliche Liegeplätze eingebracht.

Aus 12 nutzbaren Plätzen wurden 19 Liegeplätze.

Für die kommende Saison 2022 haben wir bereits drei verbindliche Neuzugänge mit großen Booten, die wir ohne diese Umgestaltung nicht hätten aufnehmen können.

Dankenswerterweise sind die neuen Boxen nun bereits für die Saison 2021 für uns nutzbar, denn die LPA hätte diese Arbeiten um ein Haar auf den Winter verschoben.

Umbau Horst-Brockmann-Ufer

Das liegt vor allem daran, dass die Sicherung der schweren Maschinen zum Eintreiben der Dalben in den Boden sehr anspruchsvoll ist und ein stabiles Abspannen auf kleinem Raum so gut wie unmöglich ist. Im Herbst/Winter würde die LPA die Kanaltrave für solche Arbeiten vorübergehend voll sperren für die Schifffahrt, damit die Stahlseile zur Sicherung an beiden Ufern befestigt werden können.

Da eine Sperrung in der Hochsaison natürlich nicht infrage kommt, wurde versucht, allein auf der Seite der Lachswehr zu verankern. Wir sind erleichtert, dass unter diesen erschwerten Bedingungen alle Dalben im Grund stecken und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Stefanie Stark
Redaktionsleitung



Die Ramme, mit der die 15 m langen Dalben in den Grund getrieben werden. Eine Stunde pro Dalben, bis er eingelegt und ausgerichtet ist, während dann innerhalb von ca. fünf Minuten 4/5 des Holzes versenkt sind und nur noch drei Meter aus dem Grund ragen.

Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur
von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art
Dreh- und Bohrwerksarbeiten

SCHAFFRAN

SCHAFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - www.schaffran-propeller.de - E-mail: info@schaffran-propeller.de



Laute Gäste im Stadtgraben

Keiner weiß, von woher sie auf einmal kommen. Vor einigen Monaten besiedelten in jeder Dämmerung plötzlich Hunderte von schwarzen, krächzenden Krähen den Parkplatz am Stadtgraben.

Schon im Winterlager, Anfang des Jahres kreisten diese Krachmacher über das Gelände und setzten sich in die umliegenden Bäume. Sowohl in der Morgendämmerung als auch am frühen Abend, wenn es dunkel wurde.

Natürlich gab es hier auch vorher schon einige Krähen. Ein kurz abgestelltes Kuchenpaket oder ein unbeaufsichtigter Einkaufskorb lockten schon immer ganz schnell ein oder zwei Mutige dieser Art an. Dann wurde es aber immer schnell laut. Die beiden Stadtgraben-Hunde *Elli* und *Lina* stürzten sich immer mit viel Gebell und Wonne auf die großen Vögel, die dann unter lauthals krächzendem Protest davon flogen.



Elli und *Lina* hätten ihre pure Freude und würden in Nullkommanix auf ihre Art aufräumen.

	KFZ-Reparatur Jan-Hendrik Hoffmann Kronsforder Allee 126 · 23560 Lübeck Telefon 0451/52037 · Fax 0451/52013 E-Mail: info@kfz-abraham.de www.kfz-abraham.de
--	--

Laute Gäste im Stadtgraben

Nun sind aber *Elli* und *Lina* nach Portugal ausgewandert und können bei uns keine Krähen mehr verjagen. Vielleicht liegt es daran? Seit geraumer Zeit flattern jedenfalls geradezu Heerscharen von ihnen auf unseren Parkplatz.

Wenn die Krähen dann auf dem Boden stehen oder gehen, sind sie erstaunlicherweise ganz still.

Da es dann schon langsam dunkel wird, ist das fast schon unheimlich und erinnert ein bisschen an den Film *Die Vögel* von Alfred Hitchcock. Die ganz Frechen wagen sich sogar auf die Boote und klammern sich dort an die Reling.

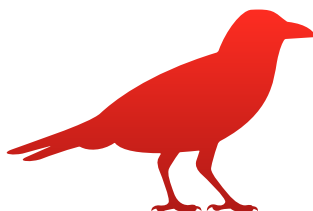
Zum Glück gibt es noch keine Nester in den Bäumen am Stadtgraben, sodass sie offensichtlich immer nur kurz zum „Dämmereschoppen“ hier sind.



Ein fast romantisch anmutendes Bild. In wenigen Augenblicken legt sich lautes Geschrei auf den Stadtgraben.

Mit ein bisschen Rufen und Klatschen lassen sie sich bisher noch verscheuchen. Wenn sie sich in die Lüfte erheben, geht das laute Gekrächze wieder los, der Himmel verdunkelt sich, und man wünscht sich doch, dass sie zügig weiterziehen mögen.

Sabine Buhk
Redaktion



Meine Ansprechpartner

who is who im LMC



Bernd Mußmann - Präsident

† 21. April 2021

Joachim Bach - FahrtenSPORT
0160 - 96 704 466
fahrtenSPORT@lmc-luebeck.de



Stefan Brockmann - Vizepräsident
0176 - 55 720 345
hafen@lmc-luebeck.de

Stefanie Stark - Presseleitung
0176 - 418 69 416
bugkorb@lmc-luebeck.de



Robert Gieth jun. - Schatzmeister
0177 - 56 76 966
finanzen@lmc-luebeck.de

Uwe Escher - Anzeigen
0152 - 090 46 689
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de



Bernd Blunk - Umwelt
0172 - 86 59 455
umwelt@lmc-luebeck.de

Andreas Meyer
Slipwart Stadtgraben
0160 - 66 52 364
04559 - 18 88 456



Kai Grundmann - Arbeit
04321 - 26 04 40
technik@lmc-luebeck.de

Marco Mußmann
Slipwart Lachswehr
0152 - 317 22 871



Udo Stark - Hafenmeister
0451 - 8 55 58
0174 - 670 94 58
hafenmeister@lmc-luebeck.de

Marc Glück - Webmaster
0174 - 33 88 660
webmaster@lmc-luebeck.de



Das Treffen der alten Seebären

„Ich entstamme einem alten Seefahrgeschlecht!“, das antworte ich immer gern, wenn ich gefragt werde, wie ich zum Bootsfahren gekommen bin.

Es klingt nicht nur so schön pathetisch sondern ist auch wahr.

Mein Vater, meine Groß- und Urgroßväter waren echte Seemänner, die auf der ganzen Welt unterwegs waren.

Für das Familienleben hat mein Vater aber die sogenannte „große Fahrt“ aufgegeben und ist dann für einige Jahre als Kapitän auf der *Nils Holgersson* von Travemünde nach Trelleborg gefahren.

Wir Kinder waren sehr oft mit großer Begeisterung dabei und haben das Leben an Bord sehr genossen.

Wenn wir heute mit unserem Boot durch Travemünde fahren und die *Nils Holgersson* treffen, grüße ich immer freundlich - werde aber irgendwie nie erkannt.

Dieses Stampfen der Motoren, der Geruch von Rost und Salzwasser und immer dieses leichte Fernweh hat sich bei mir festgesetzt.

Das alles ist schon sehr, sehr lange her. Als bei meinem Papa der 75. Geburtstag anstand, überlegten wir, was wir ihm schenken wollten. Irgendwie kamen wir darauf, ihn an die Stätte seines Wirkens zu bringen. Ich fragte bei der TT-Linie nach, ob für ihn - so als ehemaligen Käpt'n der 70er-Jahre - ein Besuch auf der Brücke der neuen *Nils Holgersson* möglich wäre.

Die Dame am Telefon war sehr angetan von der Idee und versprach, das Ganze für uns zu organisieren. Und sie hat ihr Versprechen gehalten!

Bitte umblättern



www.bootsbedarf-nord.de

Bootsbedarf Nord

Wir liefern alles!

Fachhandel für Bootszubehör

- **Sämtliches Zubehör von Reinigungsmitteln für Schlauchboote bis zum fertigen Boot!**
- **Bootsvermietung Schlauchboot mit Außenborder**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91

Das Treffen der alten Seebären

So kam es, dass meine Geschwister und ich uns mit unseren Eltern eines Tages auf den Weg nach Travemünde machten. Erst saßen wir bei Kaffee und Eisbecher ganz oben im *Maritim* und beobachteten die Einfahrt des schönen, großen, weißen Schiffes. Als wir dann zum Skandinavienkai fuhren, war mein Vater richtig aufgeregt. Über 30 Jahre war seine letzte Fahrt schon her, und jetzt betrat er den Nach-Nachfolger „seines Schiffes“.

Wir wurden von einer freundlichen Stewardess begrüßt und zur Brücke geleitet.

Sie öffnete uns die Tür, wir drängelten uns alle herein und mein Vater blieb wie vom Donner gerührt stehen. Der Kapitän grinste ihn an und sagte tatsächlich: „Ganz schön alt geworden, Herr Wedhorn.“ Mein Vater ging strahlend auf ihn zu und meinte nur: „Na, Sie sind auch nicht gerade jünger geworden.“ Da waren wir restlichen Familienmitglieder erst mal sprachlos.

Die beiden schüttelten sich herzlich die Hände und klärten uns auf.

Der jetzige Kapitän war damals auf der letzten Fahrt meines Vaters an Bord. Er war sein erster Offizier und hatte damals seine erste Fahrt. Und unser Treffen fand jetzt sozusagen kurz vor seiner letzten Fahrt statt.



Das Treffen der alten Seebären

Nachdem die beiden sich - auf typisch seemännisch ausführliche Art - ihre Lebensgeschichten erzählt hatten, konnten wir dann nach drei Minuten endlich die Brücke besichtigen.

Eine erstaunlich leere Brücke. Damals gab dort es viel mehr Geräte, Hebel und Schalter. Mitten im Raum stand früher dieses tolle Radargerät mit dem leuchtenden grünen Monitor, auf dem sich immer etwas bewegte. Und dann erinnerte ich mich an eine Nische, in der der Funker damals hinter einem Vorhang ständig vor sich hin piepte.

Das war alles weg. Der Kapitän sagte gleich, das alles hätte gar nichts mehr dem zu tun, was sie früher auf den Schiffen machen mussten. Mittlerweile würde (fast) alles nur noch per Joy-Stick geregelt. An- und Ablegen sei mit dieser Technik ein Kinderspiel. Würde ich mir für unser Boot übrigens auch manchmal wünschen. Es war für uns alle ein tolles Gefühl, einmal von der Brücke über das ganze Schiff zu gucken.



Die Nils Holgersson damals und heute.

Nachdem mein Vater seine vielen Fragen gestellt hatte, wünschten sich der alte und der ganz alte Kapitän gegenseitig einen schönen Ruhestand. Wir gingen anschließend in die Messe und wurden dort noch zum Essen eingeladen.

Damit ging ein aufregender und äußerst gelungener Abend zu Ende und wir fuhren einen sehr glücklichen alten Seebären nach Hause.

Sabine Buhk
Redaktion

Seemannsgarn...

Kraken

Du bist gerade mit Deinem Schiff unterwegs. Der Himmel ist strahlend blau, eine angenehme Brise lässt Dich gemütlich dem Horizont entgegentreiben und Du denkst nichts Böses. Bis plötzlich Dein Boot von einem unnatürlichen Zittern erfasst wird und sich glitschige, riesige Tentakel um Deck, Mast und Brücke schlingen.



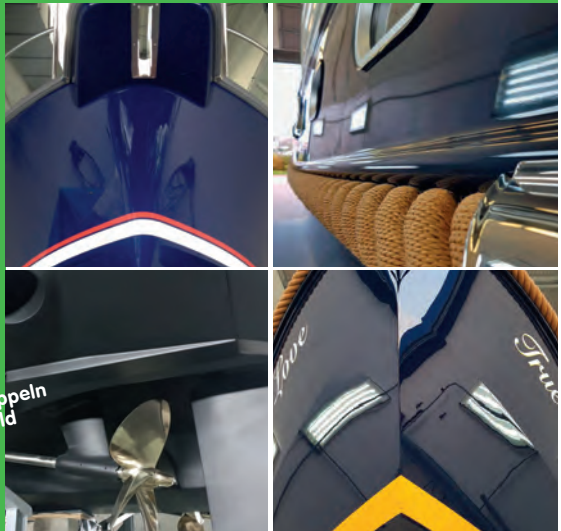
Der Riesenkrake. Unerwartet taucht er aus der Schwärze der Tiefsee auf, umklammert ein Schiff mit einer nicht unbeachtlichen Menge von Armen und reißt es erbarmungslos mit sich in die Tiefe. Die Legenden von Riesenkraken stammen

Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ✿ Korrosionsschutz
- ✿ Strahlen & Beschichten
- ✿ Spritzlackierung
- ✿ Folieren
- ✿ Polieren
- ✿ Osmosevorsorge
- ✿ Osmosesanierung



In Neustadt,
Hamburg, Kappeln
und Greifswald



www.yachtlackierung.de · 04103-91 72 0

... und andere Geschichten

sowohl aus der norwegischen Mythologie als auch aus Seefahrerlegenden. Heute geht man davon aus, wenn so etwas passierte, dass es mit dem eigenen Toteskampf des Kraken zusammenhing, der vermutlich kurz zuvor mit einem Pottwal Bekanntschaft geschlossen hatte.

In der Wirklichkeit gibt es Riesenkraken und Riesenkalmar. Letztere leben in der Tiefsee und können tatsächlich auf eine beachtliche Größe kommen. Es wurden schon Exemplare mit einer Gesamtlänge von bis zu 18 Metern an Land gespült.



Höchstwahrscheinlich sind diese achtermigen Gesellen mit 9 (!) Gehirnen, die man bis vor Kurzem noch auf Ebene von Rattenintelligenz einstufte, jedoch nicht daran interessiert, ahnungslose Seefahrer mit sich in die Tiefe zu reißen.

Bitte umblättern



MARTIN MÜNSTERMANN

Rentenberatung

- **Unabhängige Beratung** (Früh- und Abendberatungstermine möglich) zur gesetzlichen und betrieblichen Rentenversorgung
- **Rentanträge** rechtzeitig und richtig gestellt
- **Widerspruchsverfahren** bei Ablehnung Rente/Reha
- **Klagen** beim Sozialgericht oder Landessozialgericht
- **Unternehmensberatungen** (z. B. Vorruhestand)

Hohenrah 1
23843 Rümpel/Bad Oldesloe

Achtern Hollerbusch 63
22393 Hamburg

Tel. 0177-611 8 911

rentenberater.muenstermann@t-online.de

www.geh-in-rente.de

Guter Rat ist nie zu teuer!

Seemannsgarn...

Aber wer weiß schon, was noch dort unten im Unbekannten lauert? Stoff für Mythen und Legenden...



PETER **STAMER** **Tischlermeister**

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

Peter Stamer
Tischlermeister

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

St.-Jürgen-Ring 5
23560 Lübeck
0157 - 88 77 54 02

www.tischlerei-stamer.de

... und andere Geschichten

Schon im Jahre 55 nach Christus schrieb der römische Gelehrte Plinius der Ältere von einem „Polypen mit riesigen Augen, dessen Arme wie verknotete Keulen“ aussehen. 1.500 Jahre später berichtete der schwedische Geistliche Olaus Magnus von einem "monströsen Fisch", der Schiffe in die Tiefe ziehen kann.

Sogar in die Weltliteratur haben es die Kraken geschafft: In Herman Melvilles "Moby Dick" (1851) sichtet Kapitän Ahab's Crew ein riesiges Meerestier, das sie zunächst für einen Weißwal halten. Das Tier taucht wieder ab und sie kommen zu dem Schluss, den "leibhaftigen großen Kraken" gesehen zu haben.



Vergleicht man die Silhouette des Belugas mit der eines Riesenkalmars, so stellt man unweigerlich eine gewisse Ähnlichkeit fest. Zumindest auf den ersten Blick ist es durchaus nachvollziehbar, dass Kapitän Ahab und seine Crew diese Tiere zunächst verwechselt hatten.

Bitte umblättern

 E-Mail: oms@oms-dassow.de www.marinepower-oms.com	Bootsmotoren · Boote · Technik Verkauf · Winterlager · ServiceCenter	    
	Marcel Martin KFZ-Meister/Inhaber Mobil: 0173 2 72 93 35 Ostsee Marine Service Tel.: 038826 - 86245 Holmer Berg 11 · 23942 Dassow Fax.: 038826 - 86366	

... und andere Geschichten

In Jules Vernes Roman "20.000 Meilen unter dem Meer" von 1870 müssen Kapitän Nemo und seine Mannschaft gleich gegen mehrere Riesenkalmare kämpfen.

Wie viele Legenden gründen sich auch die Erzählungen über die Riesenkraken auf Indizien, die in schaurige Geschichten verpackt und weitererzählt werden. Tatsächlich hatten Fischer riesige Tentakel und andere undefinierbare Kadaverteile an Stränden gesehen. Waljägern war außerdem aufgefallen, dass sich im Magen ihrer Beute Teile überdimensionaler Fangarme befanden. Einige Wale wiesen auch Narben auf, die offenbar von riesigen Saugnapfen stammten.

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts verwiesen Wissenschaftler diese Funde und Geschichten ins Reich der Märchen. Das änderte sich, als 1857 angespülte Teile eines Riesenkalmars vom dänischen Wissenschaftler Japetus Steenstrup untersucht wurden. Er hatte auch die Ehre, dem Riesen seinen wissenschaftlichen Namen zu geben: *Architheutis*, was so viel bedeutet wie Ur-Kalmar.

Mittlerweile sind Tentakel und andere Körperteile von *Architheutis* vor allem rund um Neuseeland aufgetaucht. Fündig wurde man auch immer wieder in den Mägen von Pottwalen.

Inzwischen lassen sich auch die Saugnapf-Abdrücke auf den Körpern der Pottwale



Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen



Mo. - Fr. 09:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

YAMAHA **WOLF** **WUKA** **Webasto** **SIMRAD** **LOWRANCE** **B&G** **Dometic** **SPRENGER**

Zur Teerhofsinsel 3, 23554 Lübeck
Tel. 0451 / 26163
info@marinetechnik-toerper.de / www.marinetechnik-toerper.de

Seemannsgarn...

erklären: Sie liefern sich in der Tiefe Kämpfe mit Riesenkalmaren, die offenbar einen Großteil ihrer Nahrung ausmachen. Ein lebendes Exemplar von *Architheutis* hatte bis vor einigen Jahren allerdings noch niemand zu Gesicht bekommen.

Erst 2004 gelang es japanischen Forschern, mit einer ferngesteuerten Kamera Bilder eines lebenden Riesenkalmars aufzunehmen. Fangen konnten sie den Riesen aber nicht. Ein Jahr später gelangten den gleichen Wissenschaftlern sogar Videoaufnahmen eines *Architheutis* in seinem natürlichen Lebensraum.

In den Geschichten der Seefahrer wurde die Unterscheidung zwischen Krake und Kalmar nicht so genau genommen. Die geheimnisvollen Riesen aus der Tiefe sind aber keine Kraken, sondern Kalmare. Kraken besitzen nur acht Arme, Kalmare zusätzlich noch zwei längere Fangarme, insgesamt also zehn. Der Riesenkrake hat dagegen gewöhnlich eine Armlänge von lediglich zwei Metern.

Redaktionsteam
Im Burghorb



Leben im Hier und Jetzt bedeutet auch, die Endlichkeit zu sehen.

Mit einer **Bestattungsvorsorge** legen Sie zu Lebzeiten die Details Ihrer Bestattung fest. So geschieht alles nach Ihren Wünschen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie ausführlich, kompetent und selbstverständlich kostenfrei.

Balauerföhr 9
23552 Lubeck
Tel. 0451-798100
www.schaefer-co.de



schäfer&co
Bestattungsgesellschaft

Wir denken aneinander

Wir denken an dieser Stelle an die Opfer der Unwetterkatastrophe im Westen Deutschlands. Wer gern helfen möchte, aber noch nicht weiß, wie er das am sinnvollsten anstellt, dem gebe ich hier einen kurzen Ausschnitt aus den Informationen des *Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen* (DZI). Auf der Seite www.dzi.de findet seriöse Spendenberatung statt. Man kann sich in der *DZI Spenden-Info* eine Übersicht der Hilfsorganisationen herunterladen, die Spenden für die Hochwasseropfer annehmen. All diese Organisationen tragen das DZI - Siegel als Zeichen der besonderen Förderungswürdigkeit. Hier ein willkürlicher Auszug der Hilfsorganisationen aus der Liste:

Aktion Deutschland Hilft e.V., Bonn

www.aktion-deutschland-hilft.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE62 3702 0500 0000 1020 30

Stichwort: Hochwasser Deutschland

Aktion Kleiner Prinz - Internationale Hilfe für Kinder in Not - e.V., Warendorf

www.aktion-kleiner-prinz.de

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN DE46 4005 0150 0062 0620 62

Stichwort: Hochwasser

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin

www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Evangelische Bank

IBAN DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland

Stiftung der Deutschen Lions (SDL), Wiesbaden

www.lions-stiftung.de

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

Stichwort: Hochwasser 2021

Außerdem findet Ihr neben weiteren Organisationen auf der Seite der DZI Spenden-Info hilfreiche Tipps zum **sicheren Spenden**. Leider kommt es vor, dass vor allem in den sozialen Netzwerken Privatpersonen oder Firmen zu Spenden aufrufen. Ob diese seriös sind, kann man mithilfe einer Checkliste auf www.dzi.de selbst prüfen. Spendet bitte generell im Zweifel an DZI - Siegel-Organisationen oder an Privatpersonen oder Firmen, wenn Ihr sie persönlich kennt und sicher sein dürft, dass Euer Geld für den von Euch gewünschten Zweck verwendet wird.

Stefanie Stark
Redaktionsleitung



Unsere Mitglieder



Wir gratulieren von Herzen

zum 95. Geburtstag:

am 08.09. Arthur Stumpf

zum 80. Geburtstag:

am 09.08. Jörn Steen

am 19.08. Ingrid Gieth

zum 75. Geburtstag:

am 01.08. Erich Nickel

zum 70. Geburtstag:

am 13.09. Hans-Joachim Ricklefs

zum 65. Geburtstag:

am 06.08. Wolfgang Brümmel

am 16.08. Joachim Richter

am 21.08. Martin Münstermann

am 31.08. Michael Stumpf

01.08. Erich Nickel
05.08. Steffen Budde
06.08. Wolfgang Brümmel
07.08. Marcus Schwinghammer
07.08. Klaus-Dieter Abitzsch
09.08. Jörn Steen
10.08. Rolf Mehl
11.08. Christiane Rux
11.08. Peter Berger
11.08. Arne Poepping
14.08. Peter Kalbitz
16.08. Joachim Richter
19.08. Ingrid Gieth
20.08. Joachim Karschny
21.08. Martin Münstermann
21.08. Andreas Nagel
25.08. Sandra Albert
26.08. Kathrin Sandmann
26.08. Ilse Will
30.08. Stefan Brockmann
31.08. Michael Stumpf
31.08. Baptiste Bockelmann

02.09. Kurt Koplin
03.09. Britta Leder
05.09. Michael Iske
05.09. Sascha Chrobak
05.09. Monika Fietkau
07.09. Werner Raht
07.09. Adrian Schreck
08.09. Artur Stumpf
10.09. Roland Steffen
10.09. Edwin Matthiesen
10.09. Joachim Bach
10.09. Jan Ole Stauch
12.09. Uwe Pantlofsky
12.09. Ulrich Dr. Kuipers
13.09. Michael von Troschke
13.09. Hans-Joachim Ricklefs
13.09. Michael Uhl
14.09. Rüdiger Bobzin
20.09. Helmut Siemons
20.09. Hans Harder
20.09. Maik Klingenberg
24.09. Ulf Petter
27.09. Manuela Meding
27.09. Dunja Bruder
28.09. Regina Sälzer
30.09. Mirko Reinardy

DAS LEBEN

IST JEDEN TAG ANDERS,

ABER IMMER VOLLER WUNDER!

Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Thomas Pantel mit seinem Schiff *Esmeralda*
Ottmar Schneider mit seinem Schiff *Nano*

**Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine
Handbreit Wasser unter dem Kiel!**



Impressum

Herausgeber:
Lübecker Motorboot-Club e.V.
Postfach 2664
23514 Lübeck
Fax: 0451 - 121 70 519

www.lmc-luebeck.de und auf Facebook

Geschäftsadresse:
hafen@lmc-luebeck.de
finanzen@lmc-luebeck.de

Bankverbindung:
Sparkasse zu Lübeck
Konto-Nr.: 101 4869
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69
BIC: NOLADE21SPL

Erscheinungszyklus:
zweimonatlich, Auflage: 500 Stück
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

Redaktionsschluss:
jeweils am 5. des vorherigen Monats

Presse- und Informationsleitung:
Stefanie Stark
bugkorb@lmc-luebeck.de

Anzeigenannahme:
Uwe Escher
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

Bezugspreis:
im Mitgliedsbeitrag enthalten

Gesamtherstellung:
Infotex digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Anzeigenverwaltung:
KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 324 7670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden
unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion oder des Vorstandes
übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.



Hier



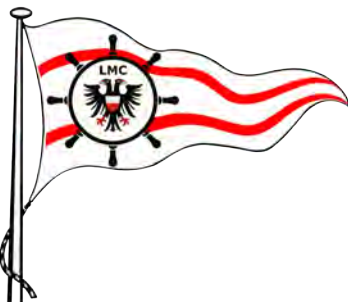
kann Ihre Werbung stehen!

**Bei Interesse wenden Sie sich
bitte vertrauensvoll an uns:**

bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Lübecker Motorboot-Club e.V.



**1 Minute von der Autobahn A1
Abfahrt Lübeck Moisling**

Lübeck Moisling

AS

A1 Richtung Hamburg
A1 Richtung Lübeck
A20 Richtung Lübeck

Steinrader Damm
Hofland
Lohgerber Str.
Schwertfegerstraße
Ziegelstraße
Bantelweg
Moislinger Str.
Hamburger Str.
Citi Park
Pödeläger Weg

**IHRE AWN-FILIALE
IN LÜBECK**

awn
a.w.niemeyer

ALLES AN BORD

++ Schwertfegerstr. 31 ++ 23556 Lübeck ++
++ 0451/879 08 03 ++ awn_luebeck@awn.de ++
++ awn.de ++



LINE
SEGELMACHEREI
LÜBECK

Segelmacherei Z - LINE * 23556 Lübeck * Reepschlägerstr. 2

Tel. 0451 6 94 81 * www.z-line-segel.de * mail@z-line-segel.de

